

Gendersensible und diversitätsorientierte Suchtprävention: Checkliste und Erfahrungen in der Praxis

Prof. Dr. Andreas Pfister, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Christa Berger, lic. phil., Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich

Soirée Fachverband Sucht: Gender in der Suchtarbeit
Volkshaus Zürich
Zürich, 26. Februar 2019

Kontakt: andreas.pfister@hslu.ch, christa.berger@zuerich.ch

Übersicht

- Ausgangslage im Jahr 2011/2012
- Anforderungen an die Checkliste
- Fachlicher Ansatz und Checkliste
- Erfahrungen in der Praxis
 - kurzfristig
 - langfristig
- Zentrale Fragen in der und für die Praxis



Ziel und Prozess

Bereichsziel III S&A (2012)

„Angebote des Bereichs Schule & Ausbildung berücksichtigen eine genderbezogene Sicht“



Ausgangslage in der Schweiz

- Gendersensible Ansätze sind noch vorwiegend differenzorientiert u. methodisch wenig begründet
- Fülle an Checklisten und ehem. Fachnetzwerken vs. geringe Verankerung in der Praxis
- Genderansätze integrieren Diversitydimensionen fast gar nicht



Kriterien zur Erstellung der Checkliste

- Kontextspezifität (Schule)
- Fokus auf Gender mit Einbezug anderer sozial relevanter Differenzierungskategorien
- Kürze und Prägnanz, um Nutzung in der Praxis zu fördern bzw. zu ermöglichen



Gendersensibel-diversityorientierte Suchtprävention - der Ansatz

diversitätssensibel

gender- und diversitätssensibel

gendersensibel

genderspezifisch



Gendersensibel-diversityorientierte Suchtprävention - der Ansatz

Beispiel: Alkoholpräventionsworkshop mit Mädchen

Setting

- geschlechterhomogene Gruppe
- höchstens 15 Teilnehmende
- Workshopleiterin

Fach-/Methodenkompetenz

- gender- und diversitybezogenes Wissen
- Methodenwahl/-einsatz
- „doing gender with drugs“
- Sprachliche Performanz als Fachperson (Wörter, Bsp.)



Checkliste für den Schulkontext

Planungs- und
Entscheidungsgrundlagen

Ziele

Massnahmen und Methoden

Evaluation und
Dokumentation



Checkliste für den Schulkontext

Planungs- und Entscheidungsgrundlagen

- Aussagekraft für ♂ und ♀
- Genderspezifische Konsummuster/-motive?
Gemeinsamkeiten?
- Andere Dimensionen (Alter, sozio-ökonom. Status...), die neben Gender in Bezug auf Konsum oder die Erreichbarkeit der Zielgruppe im Schulkontext relevant sind?



Checkliste für den Schulkontext

Ziele

- Sind die Ziele genderbezogen formuliert oder gelten sie gleichermassen für Frauen und Männer?
- Ausrichtung von Zielen / Unterzielen auf andere soziale Differenzierungskategorien?



Checkliste für den Schulkontext

Massnahmen und Methoden zur Zielerreichung

- Einbringen u. Berücksichtigung gender- und diversitybezogener Lebenswelten der Zielgruppen möglich?
- Ausrichtung auf genderspezifische Konsummuster/-motive?
Berücksichtigung anderer soz. Differenzierungskategorien?
- Durchführung gemischt oder geschlechtergetrennt?
Begründung?
- Geschlechtergerechte Sprache?
- Fachpersonen mit Gender-/Diversitykompetenz?



Checkliste für den Schulkontext

Evaluation und Dokumentation

- Berücksichtigung von Gender u. anderen Diversity-Dimensionen in der Evaluation (Fragen, Auswertung, Dokumentation)
- Sind gender- und diversity-bezogene Unterschiede im Projekt- u. Schlussbericht festgehalten?
- Sind unterschiedliche Wirkungen des Projekts auf Männer u. Frauen dokumentiert? Zusammenhang mit anderen soz. Differenzierungskategorien?



Erfahrungen mit der Checkliste an der SuP Zürich

- Checkliste
 - in Praxis anwendbar
 - ermöglichte neue Einsichten (nicht nur in Bezug auf Gender)
- Umsetzung in den Projekten erfolgte
- Kompetenzaufbau-/-ausbau zu den Themen Gender / Diversity durch (Team-)Prozess
- Kritische Reflexion des eigenen professionellen Handelns
- Festigung einer gemeinsamen Teamhaltung



Ergebnisse / Anpassungen (eine Auswahl)

Präventionsworkshops Mittelstufe (Alkoholprävention)

- Geschlechterhomogene Gruppen (inkl. Leiter/in)
- Anzahl Teilnehmende (auf 15 beschränkt)
- Inhaltliche Ausrichtung u. methodischer Zugang

Überarbeitung Feedbackbogen Erwachsene / Jugendliche

- Gender
- Muttersprache Deutsch: ja / nein

Schulung externe Mitarbeitende (z.B. Elternbilder/innen)

- Kommunikation der Qualitätsstandards
- Abgabe des Berichts



Gendersensibel-diversityorientierte Suchtprävention - die Produkte

Pfister, A. (2013). *Gendersensibel-diversityorientierte Suchtprävention. Grundlagen und Checkliste für den Schulkontext*. Zürich: Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich. [Link](#)

Pfister, A. (2014). Gender- und Diversity-Check suchtpräventiver Angebote. *SuchtMagazin*, (5), S. 10-13. doi: <http://doi.org/10.5281/zenodo.997227>

Pfister, A., Buchta, P. & Roth, N. (2018). Gender- and diversity-sensitive addiction prevention: checklist and practical experiences in the City of Zurich (poster presentation). Social Work and Sexualities International Conference. Montréal, 9.-10. August 2018. doi: <http://doi.org/10.5281/zenodo.1402394>

